

Anmeldung zum Seminar zur Privatrechtsvergleichung und zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht im Sommersemester 2024

Name: _____

Adresse: _____

Die für die Durchführung und den Ablauf des Seminars notwendige Kommunikation findet grundsätzlich per E-Mail statt. Insbesondere auch die Zuweisung des Seminarthemas erfolgt per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Nachrichten regelmäßig.

E-Mail: _____

Matr.Nr.: _____ Fachsemester im SS 2024: _____

Der Termin für die Zuweisung des Themas kann frei gewählt werden. Eine Zuweisung kann bei Anmeldung innerhalb der ersten Anmeldefrist (05.02.-27.02.2024) vom **29.02. bis 02.08.2024** und in jedem Fall nur jeweils von Montag bis Freitag mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage und dergestalt erfolgen, dass der Ablauf der Bearbeitungszeit nicht auf einen Feiertag fällt. Wird bei der Anmeldung oder zu einem späteren Zeitpunkt kein Zuweisungstermin gewählt, so erfolgt eine Themenzuweisung am 02.08.2024. Eine Zuweisung kann bei Anmeldung innerhalb der zweiten Anmeldefrist (22.04.-10.05.2024) auch noch für den Zeitraum **14.05. bis 02.08.2024** frei gewählt werden. Ab Zuweisung des Themas beträgt die Bearbeitungszeit sechs Wochen.

Gewünschter Zuweisungstermin: _____

Das Seminar wird als Blockseminar in zwei Teilen angeboten: Der **erste Seminarblock** findet statt in der Woche vom **26.07.–02.08.2024**, der **zweite Seminarblock** in der Zeit vom **07.10.–11.10.2024**. Bei einer Themenzuweisung bis einschließlich 05.06.2023 kann frei gewählt werden, in welchem der beiden Seminarblöcke die Seminararbeit präsentiert wird.

Bei einer Themenzuweisung ab dem 04.06.2024 erfolgt die Präsentation im zweiten Seminarblock. Für alle Teilnehmer/innen besteht Anwesenheitspflicht bei beiden Seminarblöcken.

Gewünschter Seminarblock für die Präsentation: Erster Seminarblock
 Zweiter Seminarblock

Themenwünsche:

Nr. des Themas

**Angabe der zu vergleichenden
Rechtsordnungen**

Information gem. Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Seminar zur Privatrechtsverglei-
chung im Sommersemester 2021

1. Verantwortlich

Universität Passau

Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Art. 11 Abs. 1 BayHSchG

Die Universität Passau wird von dem Vorsitzenden des Leitungsgremiums, Präsident Prof. Dr. Ul-
rich Bartosch, gesetzlich vertreten.

Universität Passau

Telefon: 0851/509-0

Innstraße 41

Telefax: 0851/509-1005

94032 Passau

Präsident@uni-passau.de

2. Kontaktdaten des bestellten behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Universität Passau

Nikolastraße 12

94032 Passau

Telefon 0851/509 – 1107

datenschutz@uni-passau.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 S. 1 lit. b
DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i. V. m. Art. 2 Abs. 1 BayHSchG und dient ausschließlich
der Durchführung des Seminars.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsver-
gleichung zur Durchführung des Seminars verwendet und darüber hinaus ausschließlich an das
Prüfungssekretariat weitergegeben.

5. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden vom Lehrstuhl ausschließlich für die Durchführung des Seminars verwendet
und nach vollständigem Abschluss des Seminars, einschließlich einer erforderlichen Nachberei-
tung, zum darauffolgenden Semesterende datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet.

7. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die
zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbe-
zogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung
der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und
21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenver-
arbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird,
steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie
von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Universität Passau, ob die gesetz-
lichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Postfach 22 12 19

Telefon: 089 212672-0

80502 München

Telefax: 089 212672-50

Wagmüllerstraße 18

poststelle@datenschutz-bayern.de

80538 München

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ihre Daten werden vom Lehrstuhl ausschließlich für die Durchführung des Seminars verwendet
und nach vollständigem Abschluss des Seminars, einschließlich einer erforderlichen Nachberei-
tung, zum darauffolgenden Semesterende datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet.